



Dr. Stefan Kaufmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
presse@stefan-kaufmann.de www.stefan-kaufmann.de

Pressemitteilung

30. Juni 2010

Forderung an die Bundesregierung: „Über den Beruf in den Beruf integrieren!“ Qualifikationen und Abschlüsse von Migranten anerkennen - Chancen für Zugewanderte in Stuttgart –

Der Stuttgarter Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Kaufmann fordert von der Bundesregierung zügig ein Gesetz über ein vereinfachtes Anerkennungsverfahren ausländischer Bildungsabschlüsse in Deutschland. Dazu werden die Koalitionsfraktionen einen Antrag in den Deutschen Bundestag einbringen.

„Zu viele Migranten können nicht in ihrem im Ausland erlernten Beruf arbeiten. Mit Hinblick auf den Fachkräftemangel bedeutet das eine arbeitsmarkt- und integrationspolitische Fußfessel“, sagte Stefan Kaufmann am Mittwoch, 30. Juni 2010 in Berlin.

Die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und FDP fordern ein vereinfachtes Anerkennungsverfahren für Zugewanderte mit ausländischen Qualifikationen.

„Zielgerichtetes Handeln würde mehr als bisher zur Integration beitragen. Denn nur die Einwanderer, deren Lebensleistungen und Abschlüsse auch in Deutschland anerkannt werden, fühlen sich hier gleichberechtigt und willkommen“, so Kaufmann.

In Deutschland arbeiten 300.000 zugewanderte Fachkräfte unter ihrer beruflichen Qualifikation. Und schlimmer noch: Ein großer Teil ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Grund dafür ist die oft fehlende Anerkennung des ausländischen Berufsabschlusses in Deutschland. „Dringend benötigte zugewanderte Arbeitskräfte müssen sich immer noch durch einen unübersichtlichen Dschungel von Anerkennungsstellen und Verfahren kämpfen. Der Gesetzgeber muss reagieren“, betonte der Bundestagsabgeordnete. Und weiter: „Viele der zugewanderten Fachkräfte in Stuttgart können von neuen Regelungen profitieren.“